

Achtklässler leisten Naturschutz

Großes Pflanz-Projekt der Soroptimistinnen zum Thema Nachhaltigkeit / „Pflanzungen von Bäumen dringender denn je“

VON WIEBKE KRAMP

Otterndorf. So funktioniert Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen: Der Damen-Serviceclub Soroptimist International (S.I.) Cuxhaven-Stadt und Land pflanzte gemeinschaftlich mit Achtklässlern der Hauptschule in Otterndorf insektenfreundliche Gehölze.

Möglich machte dies eine finanzielle Zuwendung des Vereins „Deutschland forstet auf“. Und so bildet diese Spende eine in die Zukunft gerichtete Verbesserung in Richtung Umwelt- und Klimaschutz - und mehr noch. Die Soroptimistinnen - allen voran ihre Präsidentin Dr.

Rita Weber - hatten sich ganz bewusst die Hauptschule als Kooperationspartner für dieses Projekt ausgesucht, um auf diesem niederschwelligem Wege für die wichtigen Themen Klimakrise, Biodiversität und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren sowie die Bedeutung von Regionalität zu unterstreichen. Das passe sehr gut zum Lehrplan, betonten auch die Lehrkräfte Nils von Dollen und Steffi Martens, der sehe nämlich die Vermittlung des Themas Nachhaltigkeit vor.

Unterricht auf solche Weise kann Spaß bringen. Und so war es bei herrlichem Frühlingwetter für alle - von der Achtkläss-

lerin bis zur Achtzigjährigen eine handfeste und zupackende Angelegenheit sowie darüber hinaus eine lehrreiche.

Handfester und zupackender Unterricht

Bereits an der Auswahl der passenden rund 40 Bäume und Sträucher in der Baumschule Nickel waren die Schüler beteiligt. Es ist übrigens bereits die zweite Pflanzaktion auf der Blühwiese hinter dem Otterndorfer Friedhof. Das Gelände stellte die Kirchengemeinde zur Verfügung, aktive Unterstützung bot die Friedhofsverwaltung. Die Soroptimistinnen aus Cuxhaven und umzu verstehen

sich mit diesem Projekt in guter Club-Tradition. Bereits der erste S.I. Club hat sich vor mehr als hundert Jahren für die Erhaltung der Redwood-Bäumen in Kalifornien den USA eingesetzt. Aus dieser Initiative engagierter Frauen wuchs letztlich der Nationalpark.

„Angesichts des verschärften Klimawandels sind Pflanzungen von Bäumen dringender denn je. Wir möchten mit den Schülerinnen und Schülern durch Pflanzen, Pflegen und Beobachten aktiv Unterrichtsbegleitung anbieten“, beschreibt der hiesigen Club seine Motivation. Und das Projekt wird in eine neue Runde ge-

hen. Es ist ein fachkundiger Rundgang auf einem Otterndorfer Obsthof in Planung, bei dem die Bedeutung von Bienen direkt vor Augen geführt werden soll. Und auch die rund 500 Quadratmeter große Blühweide selbst wird als dauerhafter außerschulischer Lernort genutzt - zum Beispiel, wenn es bei der Projektwoche der Hauptschule um das Thema Nachhaltigkeit geht.

Die Initiative „Deutschland Forstet Auf“ bringt freiwillige Helfende und Unternehmen mit Forstleuten und Waldbesitzenden zusammen, um den Wäldern zu helfen und das Klima zu schützen.